

Pressemitteilung

—

Optimierung des Betriebs der Buslinien 5 und 7

Die Agglomeration Freiburg (Agglomeration) zieht die ersten Lehren aus der Reorganisation der Buslinien, die mit dem Fahrplanwechsel im August 2022 erfolgte. Mehrere betriebliche Massnahmen wurden festgelegt, um die Anschlüsse zu verbessern und die Belästigungen durch die Stadtbusse auf den zwei Abschnitten zu verringern, auf denen die Linien 5 und 7 derzeit nebeneinander verkehren: Route de la Gruyère (Freiburg) und Route des Préalpes (Villars-sur-Glâne). Die angekündigten Änderungen wurden in Zusammenarbeit mit den Freiburgischen Verkehrsbetrieben (TPF), die diese Linien betreiben, ausgearbeitet und werden ab 1. Mai 2023 in Betrieb genommen.

Die Streckenführung und der Takt der städtischen Linien 5 und 7 wurden grundlegend überarbeitet, um das Angebot des öffentlichen Verkehrs in Villars-sur-Glâne im August 2022 zu verbessern. Die vorgenommenen Änderungen zielten insbesondere darauf ab, eine Bedienung der Gemeinde auf einer Nord-Süd-Achse (Linie 7) und einer Ost-West-Achse (Linie 5) zu ermöglichen, wobei auch ein Umsteigen möglich sein sollte. Die eingeführte Struktur bietet der drittgrössten Stadt des Kantons somit neue, attraktive interne Verbindungen sowie eine direkte Anbindung an das Pérolles-Quartier.

Die Neuorganisation wurde jedoch von verschiedenen Interessengruppen bemängelt, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Belästigung auf den Streckenabschnitten, auf denen die beiden Linien nebeneinander verkehren, sowie unter dem Gesichtspunkt einer Verlängerung der Fahrzeit zum Bahnhof Freiburg für einige Einwohner, die von der Linie 7 bedient werden. Nach Anhörung aller Interessengruppen hat der Vorstand der Agglomeration Freiburg (Vorstand) in Zusammenarbeit mit den TPF mehrere betriebliche Optimierungen für die beiden betroffenen Linien beschlossen, die ab 1. Mai 2023 umgesetzt werden sollen:

- **Verschiebung der Fahrplanzeiten der Linien 5 und 7:** Diese geringfügige Änderung des Fahrplans wird es ermöglichen, im Beaumont-Quartier einen Umstieg zwischen den Linien 5 und 7 für Fahrgäste aus Villars-sur-Glâne zu gewährleisten. Diese neue Möglichkeit sollte die Fahrzeit zum Bahnhof für die Benutzer der Linie 7 durch Umsteigen verkürzen und das Aufeinanderfolgen der Busse auf der Route de la Gruyère sowie auf der Route des Préalpes reduzieren.
- **Unterbrechung der Linie 7 an der Haltestelle "Coulat" am Abend:** Der Bus der Linie 7 wird abends (ab 22:00 Uhr) nicht mehr die gesamte Strecke fahren. Er wird an der Haltestelle "Coulat" umkehren und das Gewerbegebiet Moncor nicht mehr bedienen. Diese Lösung trägt sowohl der geringeren Nachfrage in diesem Bereich ausserhalb der Geschäftszeiten als auch der Lärmbelastigung auf der Route des Préalpes Rechnung.
- **Beibehaltung der Fahrzeiten und Anschlüsse der Linie 5:** Mehrere im Rahmen des Agglomerationsprogramms vorgesehene Massnahmen wurden in Zusammenarbeit mit der Stadt Freiburg umgesetzt. Eine neue Busfahrspur wurde auf der Route des

Arsenaux eingerichtet, Ampeln wurden auf der Höhe der Kreuzung Bluefactory installiert und der Kreisel unterhalb der Cardinal-Kreuzung wurde zugunsten eines Buspriorisierungskonzepts aufgehoben.

Der Vorstand wird im Rahmen längerfristiger Überlegungen in den nächsten Monaten bewerten, ob die ab Mai 2023 eingeführten Optimierungen auf den Linien 5 und 7 die Zufriedenheit der Fahrgäste erhöhen und die von einigen Anwohnern empfundene Belästigung verringern können. Um dies zu erreichen, wird der Vorstand den Dialog mit den verschiedenen Interessengruppen weiterhin pflegen.

Zusätzliche Informationen

René Schneuwly, Präsident des Vorstandes der Agglomeration Freiburg, 079 373 05 73

Eliane Dévaud-Sciboz, Mitglied des Vorstandes der Agglomeration Freiburg, Verantwortliche für den Aufgabenbereich Mobilität, 078 858 03 01

Beilage

Auszug aus dem Netzplan der TPF

